Haushaltsmittel: Der Steuereinnahmeverzicht lässt sich nicht veranschlagen

Laufzeit: 5 Jahre ab Inbetriebnahme der Kraftwerke, spätestens aber bis 1. Januar 2004

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 27.11.2000

Mitgliedstaat: Frankreich

Beihilfe Nr.: N 317/2000

Titel: Réunion 2000—2006 — Fremdenverkehrserzeugnisse

Zielsetzung: Regionalentwicklung und Erhaltung des kulturellen Erbes

Beihilfeintensität oder -höhe: 60 % brutto der Investitionen, höchstens 0,8 Mio. EUR

Laufzeit: Bis Ende 2006

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://europa.eu.int/comm/sg/sgb/state_aids

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache COMP/M.2277 — Degussa-Hüls/SKW Trostberg/Laporte)

(2001/C 37/10)

(Text von Bedeutung für den EWR)

1. Am 26. Januar 2001 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97 ⁽²⁾, bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Die deutschen Unternehmen Degussa-Hüls AG und SKW Trostberg AG, die beide von der E.ON AG kontrolliert werden, erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der genannten Verordnung die gemeinsame Kontrolle über die Gesamtheit des britischen Unternehmens Laporte plc durch ein öffentliches Übernahmeangebot vom 15. Dezember 2000.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— Degussa-Hüls: Spezialchemikalien und andere chemische Erzeugnisse.

— SKW Trostberg: Spezialchemikalien und andere chemische Erzeugnisse und Verfahren.

— E.ON: Elektrizitäts- und Gasversorgung, Chemie, Telekommunikation, Öl, Verpackung, Aluminium, diverse Handelsgeschäfte.

— Laporte: Spezialchemikalien und andere chemische Erzeugnisse.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass der angemeldete Zusammenschluss unter die Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 fällt. Ihre endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich allerdings vor.

4. Alle interessierten Unternehmen oder Personen können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens zehn Tage nach dem Datum dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können der Kommission durch Telefax (Fax (32-2) 296 43 01 oder 296 72 44) oder auf dem Postweg, unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.2277 — Degussa-Hüls/SKW Trostberg/Laporte, an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission,
Generaldirektion Wettbewerb,
Direktion B — Task Force Fusionskontrolle,
Rue Joseph II/Jozef II-straat 70,
B-1000 Brüssel.

⁽¹⁾ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1; Berichtigung: ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.